

Deutsche Studie: Kleinere Klassen führen zu besseren Schülerleistungen

Beitrag von „Valerianus“ vom 12. Juni 2018 13:26

[@icke](#): Ich finde kleinere Klassen unnötig, weil die Klassengröße weder einen positiven, noch einen negativen Einfluss auf den Lernerfolg hat. Ich finde kleinere Klassen doof, weil das finanziell einfach sehr teuer würde (ich habe andere sehr teure Ideen, die ich für deutlich sinnvoller hielte (und ja, in Deutschland hat Bildung fiskalisch einen viel zu niedrigen Stellenwert, aber dieses "es darf keine Frage des Geldes sein" ist ein Scheinargument. In der Politik ist alles eine Frage des Geldes...). Ich finde kleinere Klassen gut, weil ich dann weniger zu korrigieren habe und nach einer Woche alle Schülernamen kenne. Das ist doch wie in jeder guten Geschichtsklausur: Es gibt Argumente dafür und es gibt Argumente dagegen, aber diese Studie ist kein Argument (weder in die eine, noch in die andere Richtung) und ich finde es zutiefst erschreckend wie anti-wissenschaftlich hier von Akademikern argumentiert wird. Andererseits hatten wir hier im Forum auch eine Diskussion um Homöopathie und vielleicht sollten wir aus Jux mal eine zum Thema Impfungen starten... 🤔